



Das Polizeipräsidium Bonn

bietet

zum 01.08.2019

einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Kfz-Mechatroniker/ in – Pkw-Technik an.

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leiterin/ Leiter ZA 32
Anforderungen	• Abschluss der Sekundarstufe I: Guter Hauptschulabschluss nach Klasse 10 bzw. Fachoberschulreife (Realschul-/ Gesamtschulabschluss „Mittlere Reife“) Das letzte Zeugnis sollte mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Physik aufweisen. • Handwerkliches Geschick und technisches Interesse • Sorgfältiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist	
Organisation der Ausbildung	Die theoretische Ausbildung findet im Heinrich-Hertz-Europakolleg, Herseler Straße 1 in 53117 Bonn statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in der Kfz-Werkstatt des Polizeipräsidiums Bonn, Königswinterer Straße 500 in 53227 Bonn. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor der Kfz-Innung Bonn Rhein Sieg (http://www.kfz-innung-vor-ort.de/).	

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des Schulabschlusszeugnisses oder Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen, ggf. Arbeitgeberzeugnisse) richten Sie bitte bis zum

04.03.2019 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an

ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das

**Polizeipräsidium Bonn
ZA 21
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn**

Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Informationsmöglichkeiten:

Für weiterreichende Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen stehen Ihnen bei ZA 21 Frau Mill (0228/ 15-2213), Frau Kunze (0228/ 15-2227) und der Leiter der Kfz-Werkstatt Herr Spindler (0228/ 15-2440) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de.

Sonstige Hinweise:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung:

Ab dem 25.05.2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DSGVO als auch entsprechende nationale Regelungen enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Dem Polizeipräsidium Bonn ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW) und dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG NRW) verarbeitet. Folgende Daten werden zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert: Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Ausbildungen/Umschulungen, bisherige Tätigkeiten/Zeugnisauswertungen.

Ihre Daten werden erhoben, um das Auswahlverfahren zu vereinfachen, Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können und die Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten, ggf. der Schwerbehindertenvertretung und der beteiligten Vorgesetzten sicherstellen zu können. Zum Zwecke der Beteiligung am Personalauswahlverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten an

Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung und beteiligte Vorgesetzte im jeweiligen Auswahlverfahren weitergegeben. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden diese entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Im Auftrag
gez.
(Kunze)